

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen sind nicht zur Veröffentlichung, Freigabe oder (direkten und indirekten) Weitergabe in die bzw. innerhalb der oder an Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien sowie anderen Staaten, in denen die Veröffentlichung, Freigabe oder Weitergabe rechtswidrig wäre, bestimmt.

Pressemitteilung

Börsengang der Tele Columbus AG: Preisspanne auf 8 bis 12 Euro je Aktie festgesetzt

- + Angebot umfasst den Verkauf von bis zu 37.500.000 neuen Aktien aus einer Kapitalerhöhung, bis zu 15.272.500 existierenden Aktien aus dem Bestand von Tele Columbus Management S.à r.l., Luxemburg und bis zu 3.750.000 Aktien für eine mögliche Mehrzuteilung
- + Angebotszeitraum beginnt am 13. Januar 2015 und wird voraussichtlich am 21. Januar 2015 enden
- + Notierungsaufnahme ist für den 23. Januar 2015 geplant
- + Erlöse, die dem Unternehmen zufließen, werden für die Reduzierung der Verbindlichkeiten verwendet und schaffen zusätzliche finanzielle Flexibilität, um die Wachstumsstrategie weiter umzusetzen

Berlin, 12. Januar 2015. Die Tele Columbus AG („Tele Columbus“ oder „das Unternehmen“), der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber, gibt weitere Details zum geplanten Börsengang bekannt. Die Preisspanne der angebotenen Aktien wurde auf 8 bis 12 Euro je Aktie festgesetzt. Die Zeichnungsfrist beginnt am 13. Januar 2015 und endet voraussichtlich am 21. Januar 2015. Die Zulassung zum Handel im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse ist für den 23. Januar 2015 geplant.

Im Zuge des Börsengangs werden das Unternehmen und Tele Columbus Management S.à r.l., Luxemburg („Tele Columbus S.à r.l.“) bis zu 52.772.500 Aktien zum Verkauf anbieten. Dies umfasst bis zu 37.500.000 neue Aktien aus einer Kapitalerhöhung sowie bis zu 15.272.500 existierende Aktien, die von Tele Columbus S.à r.l. verkauft werden – einer Beteiligungsgesellschaft, die indirekt durch die Eigentümer von Tele Columbus gehalten wird. Zusätzlich können bis zu 3.750.000 Aktien durch Tele Columbus S.à r.l. im Wege einer sogenannten Aktienleihe für eine mögliche Mehrzuteilung zur Verfügung gestellt werden. Im Zusammenhang mit der Mehrzuteilung gewährt das Unternehmen den beteiligten Banken die Option, bis zu 3.750.000 zusätzliche neue Aktien am Unternehmen zu erwerben (entsprechend der Anzahl der Mehrzuteilungsaktien) („Greenshoe Option“) für den ausschließlichen Zweck, die im Wege der Aktienleihe erhaltenen Aktien an die Tele Columbus S.à r.l. zurückgeben zu können. An der Tele Columbus S.à r.l. sind indirekt 150 Investoren beteiligt, darunter nicht-strategische Finanzinstitute und die Tele Columbus New Management Participation GmbH & Co. KG.

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslarer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.de

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen sind nicht zur Veröffentlichung, Freigabe oder (direkten und indirekten) Weitergabe in die bzw. innerhalb der oder an Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien sowie anderen Staaten, in denen die Veröffentlichung, Freigabe oder Weitergabe rechtswidrig wäre, bestimmt.

Das gesamte Angebotsvolumen wird bei 447 Millionen Euro liegen, wenn die angebotenen Aktien zum Mittelwert der Preisspanne platziert werden (477 Millionen Euro bei vollständiger Ausübung der Mehrzuteilungsoption). Dies entspricht einer Marktkapitalisierung in Höhe von 530 Millionen Euro zum Mittelwert der Preisspanne.

„Der Börsengang wird uns die zusätzliche finanzielle Flexibilität verschaffen, unsere erfolgreich initiierte Wachstumsstrategie in den nächsten Jahren umzusetzen“, sagt Ronny Verhelst, Vorstandsvorsitzender von Tele Columbus.

Das Angebot setzt sich zusammen aus einem öffentlichen Angebot in Deutschland und in Luxemburg sowie Privatplatzierungen in bestimmten Jurisdiktionen außerhalb dieser beiden Länder. Zugunsten der bestehenden Eigentümer der Tele Columbus Management einschließlich der Tele Columbus New Management Participation GmbH & Co. KG wurde eine bevorrechtigte Zuteilung eingerichtet. Die letztgenannte Gesellschaft ist ein Investmentvehikel einiger Manager und einiger Mitglieder des Aufsichtsrats des Unternehmens. Zum Zweck der bevorrechtigten Zuteilung werden die neuen Aktien, die existierenden Aktien und die Mehrzuteilungsaktien zunächst reserviert, sodass die Aktionäre der Tele Columbus Holdings SA und der Tele Columbus New Management Participation GmbH & Co. KG am ersten Tag des Angebotszeitraums eine bevorrechtigte Zuteilung zum Angebotspreis ohne Abschlag beantragen können. Die Tele Columbus New Management Participation GmbH & Co. KG hat sich gegenüber dem Unternehmen und den Konsortialbanken verpflichtet, einen bestimmten Betrag im Rahmen der bevorrechtigten Zuteilung zu investieren.

Tele Columbus beabsichtigt, Erlöse von rund 300 Millionen Euro aus dem Verkauf neuer Aktien (exklusive möglicher Erlöse aus der Greenshoe Option von bis zu 10 % des Angebots der neuen Aktien) zu erzielen. Mit dem Großteil der Nettoerlöse aus dem Angebot neuer Aktien will das Unternehmen die Kapitalstruktur verbessern und Finanzverbindlichkeiten abbauen. Den restlichen Anteil der Erlöse wird das Unternehmen für generelle Unternehmenszwecke verwenden, insbesondere den weiteren Ausbau ihres Kabelnetzes und die Anbindung von zusätzlichen Haushalten an die eigene, integrierte Netzebene 3 Infrastruktur. Mittelfristig strebt Tele Columbus eine Verschuldung des 3,0 bis 4,0-fachen des normalisierten EBITDA an.

„Unser Ziel ist es, die Zahl der Produkte pro Kunde mittelfristig von aktuell 1,43 auf 1,7 zu steigern, den durchschnittlichen monatlichen Erlös pro Kunde von 14,0 Euro auf 17,0 Euro zu erhöhen und den Anteil der Haushalte, die mit unserem eigenen Signal versorgt werden und internetfähig aufgerüstet sind, von 54 auf 70 % anzuheben. Damit wollen wir die Position von Tele Columbus als drittgrößtem Anbieter im deutschen Kabelmarkt stärken“, so Ronny Verhelst.

Für die Zukunft plant Tele Columbus weitere gezielte Investitionen in den Ausbau der eigenen Kabelnetze. Dabei sollen Haushalte, die bisher mit Signalen fremder Vorlieferanten bedient

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslärer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.de

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen sind nicht zur Veröffentlichung, Freigabe oder (direkten und indirekten) Weitergabe in die bzw. innerhalb der oder an Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien sowie anderen Staaten, in denen die Veröffentlichung, Freigabe oder Weitergabe rechtswidrig wäre, bestimmt.

wurden, an die eigene Netzinfrastruktur und Produktwelt von Tele Columbus angebunden werden. Durch diese Übertragung erwartet das Unternehmen weitere Einsparungen bei Signallieferungsentgelten an Drittanbieter, eine zusätzliche Steigerung der Margen und die Schaffung weiteren Wachstumspotenzials für das Up- und Cross-Selling von zusätzlichen Diensten wie Premium TV-Angeboten, Internet oder Telefonie via Kabel.

Der Wertpapierprospekt zum Börsengang wurde von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt, und steht auf der Website von Tele Columbus unter www.ir.telecolumbus.com zum Download zur Verfügung.

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslärer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.de

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen sind nicht zur Veröffentlichung, Freigabe oder (direkten und indirekten) Weitergabe in die bzw. innerhalb der oder an Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien sowie anderen Staaten, in denen die Veröffentlichung, Freigabe oder Weitergabe rechtswidrig wäre, bestimmt.

Zusatzinformationen

Erster Handelstag	23. Januar 2015
Angebotszeitraum	Das Angebot beginnt am 13. Januar 2015 und endet voraussichtlich am 21. Januar 2015, um 12:00 Uhr MEZ für Privatanleger und um 14:00 Uhr MEZ für institutionelle Anleger
Preisspanne	€ 8 bis € 12 je Aktie
Angebotsvolumen	€ 300 Millionen durch den Verkauf neuer Aktien und € 147 Millionen durch den Verkauf existierender Aktien, wenn die angebotenen Aktien zum Mittelwert der Preisspanne platziert werden (zusätzlich € 30 Millionen bei vollständiger Ausübung der Mehrzuteilungsoption)
Erlös aus dem Verkauf neuer Aktien	Erlöse von rund € 300 Millionen durch den Verkauf neuer Aktien (exklusive möglicher Erlöse aus der Greenshoe Option von bis zu 10 % des Angebots der neuen Aktien)
Art der Emission	Öffentliches Angebot von Aktien in Deutschland und Luxemburg sowie Privatplatzierungen außerhalb dieser beiden Länder
Börse	Frankfurter Wertpapierbörse
Marktsegment	Regulierter Markt (Prime Standard)
ISIN	DE000TCAG172
WKN	TCAG17
Börsenkürzel	TC1
Begleitende Banken	Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners: Goldman Sachs International und J.P. Morgan Weitere Joint Bookrunners: BofA Merrill Lynch und Berenberg
Veräußerungsbeschränkung (Lock-Up)	Unternehmen: Sechs Monate Tele Columbus Management S.à r.l.: Sechs Monate Bisherige Aktionäre, sofern eine bevorrechtigte Zuteilung erfolgte: 180 Tage Tele Columbus New Management Participation GmbH & Co. KG: Zwölf Monate

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen sind nicht zur Veröffentlichung, Freigabe oder (direkten und indirekten) Weitergabe in die bzw. innerhalb der oder an Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien sowie anderen Staaten, in denen die Veröffentlichung, Freigabe oder Weitergabe rechtswidrig wäre, bestimmt.

Über Tele Columbus

Die Tele Columbus Gruppe zählt zu den größten Kabelnetzbetreibern in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 1,7 Millionen angeschlossene Haushalte werden von Tele Columbus mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten.

Disclaimer

Diese Materialien dürfen nicht mittelbar oder unmittelbar in den Vereinigten Staaten, Kanada, Australien, Japan oder Südafrika veröffentlicht, verteilt oder dorthin übermittelt werden. Diese Materialien stellen weder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Tele Columbus AG (die "**Gesellschaft**") in den Vereinigten Staaten, Deutschland oder anderen Staaten dar. Die Wertpapiere der Gesellschaft dürfen in den Vereinigten Staaten nur nach vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung (der "**Securities Act**") verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Die Wertpapiere der Gesellschaft sind nicht und werden weder nach dem Securities Act noch nach den Wertpapiergesetzen von Australien, Kanada, Japan oder Südafrika registriert. Die Verteilung dieser Meldung kann in bestimmten Ländern gesetzlich beschränkt sein; Personen, die in den Besitz hierin genannter Dokumente oder sonstiger Informationen gelangen, sollten sich über diese Beschränkungen informieren und diese beachten. Die Nichtbeachtung dieser Beschränkungen kann eine Verletzung des Wertpapierrechts dieser Länder darstellen.

Ein Angebot erfolgt ausschließlich durch und aufgrund eines zu veröffentlichenden Wertpapierprospekts. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich der öffentlich angebotenen Wertpapiere der Gesellschaft sollte nur auf Grundlage des Wertpapierprospekts erfolgen. Der Wertpapierprospekt wurde durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt und ist bei der Tele Columbus AG, Goslarer Ufer 39, 10589 Berlin, Deutschland, oder auf der Website der Gesellschaft unter www.ir.telecolumbus.com kostenfrei erhältlich.

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten oder Aussagen, die als solche angesehen werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen können durch die Verwendung entsprechender Wörter wie etwa "glauben", "annehmen", "planen", "voraussagen", "erwarten", "vorhaben", "können", "werden" oder "sollen" oder deren jeweilige Verneinung oder andere Variationen oder ähnliche Wörter identifiziert werden. Gleiches gilt für Aussagen betreffend Strategien, Pläne, Ziele, künftige Ereignisse oder Vorhaben. Zukunftsgerichtete Aussagen können von den späteren Ergebnissen deutlich abweichen und weichen oftmals auch tatsächlich ab. Sämtliche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die gegenwärtige Ansicht der Gesellschaft über zukünftige Ereignisse wider und unterliegen Risiken in Bezug auf zukünftige Ereignisse und sonstige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen über das Geschäft, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft, ihre Liquidität, ihre Aussichten, ihr Wachstum oder ihre Strategie. Zukunftsgerichtete Aussagen sind immer von dem Blickwinkel des Datums aus zu betrachten, zu dem sie getätigt werden. Sowohl die Gesellschaft als auch Goldman Sachs International ("**Goldman Sachs**"), J.P. Morgan

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslarer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.de

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen sind nicht zur Veröffentlichung, Freigabe oder (direkten und indirekten) Weitergabe in die bzw. innerhalb der oder an Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien sowie anderen Staaten, in denen die Veröffentlichung, Freigabe oder Weitergabe rechtswidrig wäre, bestimmt.

Securities plc ("**J.P. Morgan**"), Merrill Lynch International ("**BofA Merrill Lynch**") und Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG ("**Berenberg**", und, zusammen mit Goldman Sachs, J.P. Morgan und BofA Merrill Lynch, die "**Konsortialbanken**") sowie die mit ihnen jeweils verbundenen Unternehmen lehnen ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, in dieser Mitteilung enthaltene, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Entwicklungen oder sonstiger Gründe zu aktualisieren, zu prüfen oder anzupassen.

Die Angaben in dieser Mitteilung dienen lediglich der Hintergrundinformation; ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben. Die Angaben in dieser Mitteilung oder ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit sind zu keinem Zweck als verlässlich zu betrachten. Die Angaben in dieser Mitteilung können sich ändern.

Diese Mitteilung stellt keine Empfehlung bezüglich des möglichen Angebots der in dieser Mitteilung beschriebenen Wertpapiere (das "**Angebot**") dar. Käufe zum Zwecke einer Anlage, auf die sich diese Mitteilung bezieht, können einen Anleger einem erheblichen Risiko aussetzen, den gesamten Anlagebetrag zu verlieren. Potenzielle Anleger sollten sich hinsichtlich der Eignung des Angebots für die betreffende Person professionell beraten lassen.

Die Konsortialbanken handeln im Zusammenhang mit dem Angebot ausschließlich für die Gesellschaft. Sie werden im Zusammenhang mit dem Angebot keine andere Person als ihren jeweiligen Klienten erachten und sind keiner anderen Person als der Gesellschaft gegenüber verantwortlich, den Schutz zu bieten, den sie als Klient erhält. Sie beraten überdies keine andere Person außer der Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Angebot, dem Inhalt dieser Mitteilung oder anderen in diesem Dokument angeführten Angelegenheiten.

Im Zusammenhang mit dem Angebot können die Konsortialbanken und die jeweils mit ihnen verbundenen Unternehmen als Anleger auf eigene Rechnung Wertpapiere der Gesellschaft zeichnen oder kaufen und anderweitig auf eigene Rechnung handeln. Deshalb schließen Bezugnahmen im Prospekt, sobald dieser veröffentlicht ist, auf die ausgegebenen Wertpapiere alle Emissionen oder Angebote an die Konsortialbanken und die jeweils mit ihnen verbundenen Unternehmen ein, die als Anleger auf eigene Rechnung handeln. Zudem können bestimmte Konsortialbanken oder die mit ihnen jeweils verbundenen Unternehmen Finanzierungsvereinbarungen und Swaps mit Anlegern abschließen, in Verbindung mit denen diese Konsortialbanken (oder die mit ihnen verbundenen Unternehmen) Aktien der Gesellschaft jeweils kaufen, halten oder veräußern können. Die Konsortialbanken beabsichtigen nicht, den Umfang derartiger Anlagen oder Transaktionen offenzulegen, sofern sie hierzu nicht rechtlich oder aufsichtsrechtlich verpflichtet sind.

Die Konsortialbanken oder ihre jeweiligen Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Berater oder Beauftragten übernehmen keine Verantwortung oder Haftung oder Garantie für und treffen keine ausdrückliche oder implizite Aussage zur Wahrheit, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in dieser Mitteilung (oder zum Fehlen von Angaben in dieser Mitteilung) oder, mit wenigen Ausnahmen, anderer Angaben zu der Gesellschaft, ihren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen, sei es in schriftlicher, mündlicher oder visueller oder elektronischer Form, unabhängig von der Art der Übertragung oder Zurverfügungstellung, oder für Verluste, die sich in irgendeiner Weise aus der Verwendung dieser Mitteilung oder ihres Inhalts oder anderweitig in Verbindung damit ergeben.

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslarer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.de